

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

79 (20.3.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79. Zweites Blatt. Samstag den 20. März (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 2535. Das Ersatzgeschäft für 1897 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk gestellungspflichtigen Militärpflichtigen findet in der Zeit vom 20. März bis einschließlich 7. April d. J., Vormittags 8 Uhr, und die Loosung und Prüfung der Reklamationen am 8. April d. J., Vormittags 7 Uhr beginnend, im Gasthaus zum weißen Löwen — Kaiserstraße Nr. 21 — dahier statt.

Es werden gemustert:

- 1) am Samstag den 20. März d. J. die Pflichtigen der Jahrgänge 1875, 1876 und 1877 sowie alle Militärpflichtigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über die aber eine endgiltige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten Weierthum, Blankenloch, Büchig, Bulach, Daxlanden, Eggenstein.
- 2) am Mittwoch den 24. März d. J. die Pflichtigen der Jahrgänge 1875, 1876, 1877 aus den Orten Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten, Knielingen, Leopoldshafen und Piedolsheim.
- 3) am Freitag den 26. März d. J. die Pflichtigen der Jahrgänge 1875, 1876 und 1877 aus den Orten Linkenheim, Muthheim, Näppurr, Ruppheim, Spöck, Staffort, Teutschneureuth und Welschneureuth.
- 4) am Samstag den 27. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche jedoch eine endgiltige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, und diejenigen des Jahrgangs 1875 vom Buchstaben A bis mit K;
- 5) am Montag den 29. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1875 vom Buchstaben L bis mit Z;
- 6) am Dienstag den 30. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1876 vom Buchstaben A bis mit H;
- 7) am Mittwoch den 31. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1876 vom Buchstaben J bis mit Sch;
- 8) am Donnerstag den 1. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1876 vom Buchstaben Se bis mit Z und des Jahrgangs 1877 vom Buchstaben A bis mit Bo;
- 9) am Freitag den 2. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1877 vom Buchstaben Br bis mit Go;
- 10) am Samstag den 3. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1877 vom Buchstaben Gr bis mit Kl;
- 11) am Montag den 5. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1877 vom Buchstaben Kn bis mit M;
- 12) am Dienstag den 6. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1877 vom Buchstaben N bis mit Sch;
- 13) am Mittwoch den 7. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1877 vom Buchstaben Se bis mit Z.

Am Donnerstag den 8. April d. J., Vormittags 7 Uhr, findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen der Militärpflichtigen mit dem Anfügen anheimgestellt wird, daß für die Nichterscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Ersatzkommission geloozt werden wird.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige eine halbe Stunde vor Beginn derselben zu erscheinen, welcher nicht von dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission von der Bestellung hierzu entbunden ist.

Es wird noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Nichtanmeldung zur Stammrolle nicht von der Bestellungspflicht entbindet und jeder Militärpflichtige, welcher zur Zeit des Ersatzgeschäftes dahier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, zur Bestellung verpflichtet ist, wenn ihm auch eine besondere Ladung hierzu nicht eröffnet werden sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, welches durch die Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Militärpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäft gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft; auch können sie durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig oder wiederholt entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin an zählt, auch kann derselbe etwaiger ihm zustehenden gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung für verlustig erklärt werden. Ist eine böswillige Absicht nicht nachweisbar, die Nichtbestellung vielmehr auf andere Umstände zurückzuführen, welche als Entschuldigungsgründe jedoch nicht anzusehen sind, so können dem Pflichtigen neben Bestrafung die Vorteile der Loosung entzogen und derselbe als vorweg Einzustellender behandelt werden.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen und finden nach demselben vorgelegte derartige Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Veranlassung geben, erst nach diesem Termin entstanden sind.

Hierbei werden die Militärpflichtigen, welche an einem Gebrechen zu leiden behaupten, noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es sich empfiehlt, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Specialarztes oder des behandelnden Arztes hierüber beizubringen.

Derartige Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, falls der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist.

Die Pflichtigen der älteren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Es wird zum Schluß noch darauf hingewiesen, daß die im Musterungstermin erfolgende Meldung zum freiwilligen Eintritt und die damit verbundene Verzichtleistung auf die Vorteile der Loosung kein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils gewährt, sondern daß diese Auswahl nur denjenigen jungen Leuten freigegeben ist, welche sich rechtzeitig mit Meldebüchern versehen haben.

Karlsruhe, den 14. März 1897.
Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 2536. Das Ersatzgeschäft für 1897 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung sofort in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu geben.

Es wird zur besonderen Beachtung darauf hingewiesen, daß die Bekanntmachung vom Heutigen diejenige vom 12. d. Mts. Nr. 2462, Amtsblatt Nr. 72 zu Ziffer 1-3 abgeändert hat.

Die Herren Bürgermeister haben an den Tagen, an welchen die Militärpflichtigen ihrer Gemeinde zur Vorstellung kommen, selbst zu erscheinen und die Stammrollen mitzubringen.

Ebenso haben dieselben an dem Tage, an welchem die Reklamationen verhandelt werden, zu erscheinen, sofern solche aus ihrer Gemeinde zur Vorstellung kamen.

Karlsruhe, den 14. März 1897.

Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Arnold.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Aus Anlaß der Centenarfeier findet nächsten Montag den 22. März unmittelbar nach dem Morgengebete ein Festgottesdienst statt, wozu unsere Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Der Vorstand.
J. H. Ettlinger.

Bekanntmachung.

Nr. 195. Bei der am 17. d. Mts. vor dem Notare vorgenommenen Verlosung von Schulverschreibungen der israelitischen Gemeinde Karlsruhe à 300 M. wurden die Nummern 201, 225, 238, 242, 249, 283, 369, 418, 463, 472, 493, 509, 606, 656 zur Heimzahlung auf 30. Juni d. Js. und von den Schulverschreibungen à 500 M. die Nummer 15 zur Heimzahlung auf 1. Oktober d. Js. gezogen. Wir bringen dieses Verlosungsergebnis mit dem Anfügen zur Kenntnis der Inhaber dieser gezogenen Schulverschreibungen, daß die Kapitalbeträge gegen Rückgabe der Schulverschreibungen und der dazu gebhörigen unversfallenen Zinscoupons und Talons bei dem Bankhause Weitz & Homburger hier zu erheben sind. Vom 1. Juli bezw. 1. Oktober d. Js. an hört die Verzinsung der gezogenen Schulverschreibungen auf.

Karlsruhe, den 17. März 1897.

Synagogengerat.
J. B.: F. Homburger.

43. Vereinsbank Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der
Montag den 29. März 1897, Abends 6 Uhr,
im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Erteilung der Entlastung des Vorstandes.
 2. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung.
 3. Bericht über die vom Verbandsrevisor vorgenommene gesetzliche Revision.
 4. Wahl von 3 Aufsichtsratsmitgliedern für die nach der statutengemäßen Bestimmung auscheidenden Herren: Otto Himmelheber, Wilh. Köllig, Karl Markstähler, welche wieder wählbar sind.
- Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluß gefaßt werden soll, wolle man spätestens bis zum 22. März bei dem unterzeichneten Aufsichtsrat einreichen.
Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1896 kann in unserm Geschäftsbüro in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1897.

Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
F. W. Döring, Vorsitzender.

Zwei Vorträge über Gerhart Hauptmann,

gehalten von Anna Ettlinger im Saale des Conservatoriums, Sophienstraße 35.
I. Vortrag: „Florian Geyer“ und „Hauptmann's frühere Dichtungen“:
Donnerstag den 25. März, Abends 7/9 Uhr.
II. Vortrag: Hauptmann's Märchenramen „Gannele“, „Die versunkene Glocke“:
Dienstag den 30. März, Abends 7/9 Uhr.
Karten für beide Vorträge à M. 2.50, für einen Vortrag à M. 1.50 in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.).

Großh. Badische Staats-eisenbahnen.

3.2. Wir haben in öffentlicher Verdingung zu vergeben:

- Schreinerwaaren**, als: ein- und zweithürige Kästen, Stehpulte, Schreibtische, Bänke, Aktengestelle, Fußtritte, Melkstätten, Schlatten, Kleiderreagen, Schlafrutschen und dergleichen;
- Lade- und Transportgeräthe**, als: Blechverladeprützen, Verladebreiter, Leitern, Wagenstieher, Gepäc-, Eilgut- und Expressaufkarren, Sackkarren und Schubkarren;
- Blechnerwaaren**, als: Blechkannen, Handwaschfässer, Waschbuden, Ofenschirme, Blechbüchsen, Tragbutten, Abortlaternen und Messingleuchter;
- Sattler- und Seilerwaaren**, als: Moppen für Zugmeister, Tragriemen für Brustlaternen, Signalflaggen, Frachtkartensätze, Knebelbetten, Tractorriemen, Bombenriemen und Seile;
- Verschiedene Geräthe**, als: Handbeile, Grasschneid, Bichel, Stopfbauen, Erdsichel, Steinschlaggabeln, Schienenbaken, Bohrkränze, Klobenbohrer, eiserne Rechen, Befestigung, Handläden Haagscheeren, Lattschäumer, Vorhängeschlüssel, Schürbaken, Kohlenlöcher, Kohlenbeden, Abheckschäbe, Stellleitern mit Klapptritt, Hubhörner, Handrammen, Spaten, Hebeisen, Stäbe für Korbscheiben, Schlammtruden, Schürm-

ständer, Spiegel, Wasserkrüge, Korbscheiben, Papierkörbe, Leintücher, Wolldecken und Handtücher.

Hierauf bezügliche Angebote sind bis längstens den 30. März 1897, Vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.

Die Muster können bei unserm Gerätheschaffenmagazin hier eingesehen werden.

Angebotsbogen mit Lieferungsbedingungen werden auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgegeben.

Der Zuschlag erfolgt spätestens am 27. April 1897. Karlsruhe, den 11. März 1897.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Auf Antrag der Erben des Bleichbesizers Jakob Stüber von hier wird das nachbeschriebene Anwesen am

Montag den 22. März 1897,
Vormittags 9 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars der Vermögensverteilung wegen öffentlich zu Eigentum versteigert und unter Genehmigungsvorbehalt zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. N. H. B. XIX. 3854.

Das im Stadtteil Mühlburg an der Albststraße unter Nr. 12, einerseits neben der Stadtgemeinde Karlsruhe, andererseits neben Landwirth Karl Scheuerpflug gelegene Anwesen, be-

stehend in 30 Ar 33 qm Hofraithe, Garten und Bleichplatz nebst einem einstöckigen Seitenbau, sowie Schopf, Schweinfälle und Waschkhaus, Schätzungspreis 32 000 M.

Das Anwesen liegt in den sogenannten Schloßgärten, diesseits der Alb, unweit des Westbahnhofes. Das Bleichgeschäft war bisher frequent und warf einen guten Ertrag ab.

Das Anwesen selbst eignet sich seines Flächeninhalts wegen zur Anlage eines jeden anderen Geschäftes, insbesondere aber auch zu Bauanlagen.

Die Versteigerungsbedingungen, günstig gestellt, werden im Termin bekannt gemacht, können auch täglich dahier entgegengenommen werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 8. März 1897.

Großh. Notar
Mathos.

Daylanden.

Versteigerung.

Am Freitag den 26. März d. J., Vormittags 9 Uhr, lassen die Erben der Simon Traub Wittwe, Luitgarde geb. Keiler dahier, deren nachgenannte Liegenschaften der Erbtheilung wegen auf dem Rathhause dahier zum Eigentum öffentlich versteigern.

1. a. Wohnhaus.

Lagerbuch Nr. 622.

4 Ar 31 qm Ortsetter, Hofraithe mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Hausgarten, in der Rheinstraße hier gelegen, neben dem Gemeindegeweg und Wendt Weber Wittwe und Kinder.

Anschlag 2800 M.

2. b. Güterstücke.

Lagerbuch Nr. 979.

6 Ar 62 qm Acker in dem Neufeld, neben Anton Danenmaier III. Kinder und Anton Kühn.

Anschlag 300 M.

3.

Lagerbuch Nr. 1121.

2 Ar 61 qm Acker in der Hohlloch, neben Regine Hill u. Bernhard Blank.

Anschlag 120 M.

4.

Lagerbuch Nr. 2793.

13 Ar 99 qm Acker in der Freischlach, neben Johann Mall und Philipp Kutterer II.

Anschlag 280 M.

5.

Lagerbuch Nr. 4009.

14 Ar 26 qm Acker in den Hammäckern, neben Franz Josef Brunner und Jakob Weid II.

Anschlag 850 M.

wozu Steigerungsbekhaber eingeladen werden.

Daylanden, den 18. März 1897.

Bürgermeisteramt:
Beyer.

Wohnungen zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet und seit 23. Juli 1896 fertig gestellt, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst oder Rippurrerstraße 70 im 1. Stock.

21. Uhlstraße 21 ist im Vorderhaus eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Waldhornstraße 17 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Holzraum, auf 1. April an 1 bis 2 Personen zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche u. im 1. und 4. Stock sind auf 1. April oder früher zu vermieten: Rudolfsstraße 7.

Wohnung zu vermieten.

Durlacher Allee 20 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Badezimmer, Küche, 1 Mansarde, nebst Kellerabteilung, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres in der Birkstraße bei Herrn Weber und Kaiser-Allee 15, Brauerei A. Pring, zu erfragen.

Bahnhofstraße 28

ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Veranda nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Schöner Laden

mit großem Schaufenster in erster Lage der Kaiserstraße per 23. Oktober zu vermieten. Offerten beliebe man unter Nr. 2249 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige, kleine Familie sucht auf 1. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zwischen der Lamm- und Lessingstraße. Preis 300 bis 400 Mark. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 2257 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche wird auf 1. April zwischen Balbhorn- und Karl-Friedrichstraße, unterhalb der Kaiserstraße, gesucht. Offerten unter Nr. 2254 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kurvenstraße 17, 4. Stock, ist für sofort oder später ein hübsches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist sofort an einen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 10, 3. Stock links.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 44 im 3. Stock links.

2.1. Salon und Schlafzimmer, hochlegant möbliert, in feinsten Lage, per 1. Mai oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann ein weiteres möbliertes Zimmer dazu gegeben werden. Offerten sind unter Nr. 2232 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind per 1. April mit guter Pension zu vermieten. Näheres Akademiestraße 60 im zweiten Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbliertes Zimmer im Preise von 10 bis 12 Mark pro Monat wird bis 1. April von einem Herrn gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 2252 an das Kontor des Tagblattes richten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer wird auf 1. April d. J. zu mieten gesucht. Angebote nebst Preisangabe unter Nr. 2234 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Suche ein gut möbliertes, freundliches Zimmer per 1. April in der Nähe der Herrenstraße. 20 bis 25 Mk. mit Kasse. Offerten unter Nr. 2233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, eventuell mit Pension, wird per 1. April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten sind unter Nr. 2255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird auf 1. April ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten: Douglasstraße 1, 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, selbstständig waschen und putzen kann, auch schon in Stellung war, wird auf 1. April gesucht: Durlacher Allee 28 im 3. Stock.

2.1. Eine israel. Köchin wird per 1. Mai zu einer kleinen Familie gesucht. Offerten unter Nr. 2230 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, wird sofort oder auf 1. April d. J. in Dienst gesucht. Näheres Steinstraße 29 im 2. Stock.

Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrendes Mädchen gesetzten Alters, welches kochen kann, wird sofort oder auf 1. April gesucht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

C. Für eine kleine Familie wird ein in der guten Küche erfahrendes Mädchen bei hohem Lohn gesucht, ebenso findet ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

*3.1. Zum 1. April suche ich ein Mädchen, welches kochen kann, Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat.

Frau Oberst Stiefbold, Hirschstraße 71, eine Treppe hoch.

* Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Waldstraße 37 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, starkes Mädchen, welches im Kochen bewandert ist, sucht auf 1. April in einem guten Privathaus Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße 47 in der Bäckerei.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle auf 1. April. Näheres Kaiserstraße 70 im 2. Stock rechts.

C. Eine selbstständige Köchin, sowie ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann und etwas Hausgeschäfte besorgt, ein braves Mädchen für die Zimmer und die Kinder und mehrere jüngere Mädchen, welche etwas kochen können, für alle Arbeit suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein Haus inmitten der Altstadt, welches zu 37000 M. rentiert, werden 22000 M. als alleiniger Eintrag zu annehmbarem Zinsfuß von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Adressen sind unter Nr. 2256 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Zu 6% Zins werden

2000 Mark

auf ein Haus in bester Lage Karlsruher als vierter Eintrag alsbald von einem pünktlichen Zinszahler

gesucht.

Gefl. Offerten sind unter D. 839 an Haasenstein & Vogler, A.G., Kaiserstraße 203, 2. Stock, zu richten.

Gesucht

wird eine erfahrene junge, deutsche Klavierlehrerin für England. Adresse: Miss Coleman, Eberbach am Neckar.

Nach Rastatt

suchen wir ein katholisches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und tüchtig im Waschen und Putzen ist. Lohn 40-45 Mark per 1/2 Jahr. Nur solche Mädchen, welche im Besitze von nur guten Empfehlungen sind, wollen sich melden bei dem unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Hausmädchen.

2.1. Zwei bessere Hausmädchen werden per 1. April in ein feines Gartenrestaurant gesucht. Dieselben müssen Mittags in letzterem servieren. Die Stellen sind angenehm, dauernd und mit schönem Nebenverdienst verbunden. Näheres durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein jüngeres, braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, zum 1. April gesucht. Näheres Durlacher Allee 13 im 3. Stock.

Zwei Aushilfs-Kellnerinnen

finden Beschäftigung. Brauerei Schrempf, Colosseum.

2.1. Lehrling auf ein Bureau

mit guten Zeugnissen, wenn auch nur Volksschulbildung, aber mit hübscher Schrift, wird auf 1. April oder Ostern gesucht. Bei Qualifikation erhält derselbe gleich Anfangs Bezahlung. Selbstschriebene Offerten sind unter Nr. 2248 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrlingsgesuch.

3.1. Ein braver Junge, welcher die Dreherei gründlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Friedr. Weber, Drehermeister, Kaiserstraße 207.

Glasler-Lehrling.

* Ein ordentlicher Junge kann sofort eintreten: Soffenstraße 82.

Lehrmädchen.

* In ein Kurz- und Bekleidungs-Geschäft kann ein junges Mädchen unter günstigen Bedingungen eintreten. Gefl. Offerten unter Nr. 2250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche,

kräftiger, mit guten Zeugnissen, kann auf 1. April eintreten: Douglasstraße 8.

Jüngerer Hausbursche

für ein Geschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

Ich suche per sofort oder später einen gewandten Hausburschen.

Friedrich Bloss, Kaiserstraße 104.

Laufbursche

kann sofort eintreten: Kaiserstraße 127 im Laden.

Laufstelle

an eine ehrliche, zuverlässige Person zu vergeben: Hirschstraße 20a, eine Treppe hoch.

Laufmädchen gesucht.

* Ein tüchtiges Laufmädchen, für einige Stunden des Tages, wird auf sogleich gesucht: Klauereckstraße 30 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein zuverlässiger, verheirateter junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Bürobedienter, Einkassierer, Ausläufer oder auch als Magazinarbeiter. Offerten unter Nr. 2251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle gesucht.

2.1. Für einen Sohn achtbarer Familie, welcher eine höhere Lehranstalt besucht hat, suchen wir eine gute kaufmännische Lehrstelle mit Kost und Wohnung. Näheres durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstr. 23, Telefon 288.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Weißstickereien, Monogramme, Buchstaben werden billig und schön gefertigt Grenzstraße 4 im 4. Stock rechts.

Verloren.

* Vorgestern Abend verlor ein Dienstmädchen vom Armenfründerhaus ein Portemonnaie mit Inhalt von beinahe 10 M. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Fähringerstraße 4 gegen Belohnung abzugeben.

Verloren.

* Eine Rolle, Papiermuster enthaltend, wurde am Donnerstag Abend verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Douglasstraße 15 im 3. Stock.

Verloren

wurde Donnerstag Vormittag ein Portemonnaie mit 8-9 M. Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 32, eine Treppe hoch, abzugeben. (Bursche bei Mayer.)

Haus-Verkauf.

* Vor dem Karlsruher ist ein 4 Zimmerhaus in bestem Zustande, in freier Lage, zu 6% rentierend, zu verkaufen. Respektanten erhalten Auskunft auf Offerten unter Nr. 2242 durch das Kontor des Tagblattes.

Ein Haus für 7500 M.

2.1. Ein Haus, für einen Arbeiter passend ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch L. Th. Dressel Fähringerstraße 63 im Laden.

7.5.

Pianino,

vorzüglicher Ton, starke Bauart, sehr billig unter Garantie zu verkaufen: Café Grünwald, zwei Treppen hoch, bei L. Hack, Pianomagazin.

Wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen:

ein kleiner, schöner Labentisch, ein Baarenschaft, eine Ladenlampe und eine Partie Weins- und Bierflaschen. Die Gegenstände können am 1. April abgegeben werden. Näheres Schützenstr. 66. 3.3.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.1. Eine neue vollständige Friseur-
einrichtung in schwarz mit Gold steht sehr billig zum Verkauf bei
Joh. G5b, Waldhornstrae 32.

Eine große, fast neue Hundehutte sowie ein
starkes Wurfgitter sind billig zu verkaufen: Bür-
gerstrae 9.

2.2. Ein gut erhaltenes

Billard

ist billig zu verkaufen. Näheres Werderstraße 28.

*2.2. **Ein Gasherd,**
zweifach, wenig gebraucht, billig zu verkaufen:
Morgenstrae 21 im 3. Stod.

*2.2. **Zu verkaufen**
ist ein noch gut erhaltenes Sopha. Näheres
Martenstrae 45 im 1. Stod.

Pritschenwagen,

ein neuer, auf 6 Federn von 100 Zentner Trag-
kraft, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres bei
F. D. Billmann, Schmiedemeister, Grenzstraße 4.

Abbruch.

2.2. Der Seitenbau im Hause Hirschstraße 25
ist auf Abbruch zu vergeben. Näheres daselbst
oder Friedensstraße 6 im Bureau.

* **Zu verkaufen:**
eine Bettlade und ein Musikpult: Kriegstrae 41,
eine Treppe.

Hirschstraße 35, 2. Stod, ist ein
weses Communionkleid
mit Kragen billig zu verkaufen.

*2.2. **Zu verkaufen:**
1 Spielerschrank, Vertico, Chiffonniere, Kommoden,
Waschkommoden, vollständige Betten, Spiegel,
Divans, Kanapees, Tische und Kuchentische, Nach-
tische, Schreibische, verschiedene Stühle. Näheres
Marktgrafenstrae 1.

* **Billig zu verkaufen:**
ein Ladentisch, zwei Waarenschafte, ein Eiskasten,
eine Telegrabheneinrichtung. Näheres Amalien-
straße 45 im Laden.

* **Zu verkaufen:**
ein schöner Ladentisch, Firmaschild, ein Gas-
arm mit Glocke sowie ein Klappstisch. Samm-
liche Sachen gut erhalten. Zu erfragen Wald-
straße 28 in der Filiale.

*2.1. **Ein Bett**
in gutem Stande mit Hochhaarmatratze und ein
mittlerer Wirthschaftsherd sind zu verkaufen:
Kaiser-Allee 27.

* **Sehr gut erhaltene**
Kinderbettstelle
wegen Umzug billig zu verkaufen: Kreuzstraße 1,
3. Stod.

* **Kinderliegewagen,**
ein großer, starker, für die Bleiche oder sonstigen
Gebrauch, sowie einige gut erhaltene Rohrstuhle
sind billig zu verkaufen: Bürgerstraße 12 im 3. Stod
des Vorderhauses.

Für Wirthhe!!

* Größter Polyphon (Musikautomat) mit 16
Noten-Scheiben, noch wie neu, mit prachtvollem
Klang ist unter Garantie Umstände halber sofort
äußerst billig zu verkaufen. Näheres bei Fr.
Buhlinger, Uhrmacher, Kronenstraße 49.

* **Zu verkaufen.**
Ein schwarzbrauner Wallach, gut geritten,
sehr elegant, besonders für einen älteren Herrn
geeignet, geht auch im Wagen, ist preiswerth zu
verkaufen bei Haffner, Belfortstrae 9 im Hofe
links.

* **Subner zu verkaufen.**
Junge Begehuner, ächte Italiener, sind wegen
Platzmangel billig zu verkaufen: Schützenstraße 14.

* **Zu kaufen gesucht**
ein größerer Firmenschild und eine Partie Bier-
flaschen. Zu erfragen Lessingstraße 10 im 4. Stod.

* Ein noch gut erhaltener, großer Kleider-
schrank wird zu kaufen gesucht. Offerten unter
Nr. 2246 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kassenschrank

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2259
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Doering's Seife
mit der Eule.



O, diese Männer!

Wie sie so wenig Werth legen auf ihr Aeueres, auf die Pflege der
Haut! Auch wir haben strenge und theilweise ruige Arbeit, und doch lobt
man unsern schönen Teint, die Weie der Hände, die Geschmeidigkeit der
Haut. Natürlich! wir waschen uns auch mit keiner anderen Seife als mit
der sich vorzüglich bewährten und im Verbrauche so sparsamen

Doering's Seife mit der Eule!

die in der Neuzeit noch wesentlich verbessert worden und überall für 40 Pfg.
zu haben ist. Daß sie doch beghleichen thun möchten!

Per sofort gesucht:

**Rock-Arbeiter,
Hosen-Arbeiter,
Westen-Arbeiter**

für in und außer dem Hause.

Ich reflectire auf nur erste Kräfte für beste Maarbeit.

S. Hofmann,

Kaiserstraße 122, Ecke Waldstraße.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, so wie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Maximiliansstraße 22.

Achtung!

Herren- und Damen-
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel
und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's
Haus.

Bitte genau die Hausnummer
zu beachten.

Nr. 12.

Nr. 12.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Unterricht in allen deutschen Fächern sowie
Nachhilfestunden werden gewissenhaft erteilt von
einer staatlich geprüften Lehrerin. Honorar 1 M.
pro Stunde. Offerten unter Nr. 2183 an das
Büro des Tagblattes erbeten.

* **Gründlichen Klavierunterricht**
erteilt ein konservatorisch ausgebildetes Fräulein
nach guter Methode. Honorar pro Stunde 1 M.
Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 2253 im
Büro des Tagblattes niederzulegen.

Malaga,

einen guten alten, ärztlich empfohlen,
billigst bei

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbsprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz,
108.

Telephon 358.

Rothwein,

Italiener, mit höchstem Wein verschüttet,
per Liter 45 Pf. verpackt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)
Whiskey

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Markgräfler

per Liter von 50 Pf. an,
in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben
gratis, empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Osterkuchen

sind täglich frisch zu haben.

L. Strauss,

Waldbornstraße 22.

Frühjahrs-Saison 1897.

Mein Lager bietet durch den Eingang sämtlicher
Neuheiten eine unübertreffliche Auswahl in

**Damen-, Herren- und Kinder-
Schuhwaaren**

der ersten deutschen und Wiener Schuhfabriken.

Geschmackvolle Ausführung. Elegante Ausstattung.

Solide Verarbeitung. Vollendete Passform.

Billige Preise.

Gleichzeitig bringe mein reichhaltig assortirtes
Lager von

Confirmanden-Stiefeln

für Knaben und Mädchen

von den einfachsten bis zu den hoch-
elegantesten zu besonders billigen
Preisen in empfehlende Erinnerung.

N. A. Adler, Kaiserstr. 141.



83.

Pianinos

aus der Hofpianofortefabrik von **Römhildt** in Weimar.

Apartes Fabrikat I. Ranges.

12 goldene Medaillen und 1. Preise.

Von **Liszt, Bülow, d'Albert** auf's Wärmste empfohlen.

Wunderbare Tonschönheit, perlende Spielart und gediegenste
Construction.

10jährige Garantie.

Billiger Preis.

Stets vorrätig bei dem Alleinvertreter

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung,

vorm. R. Kiener & Co, Karlsruhe i. B., am Rondellplatz.

Haus zu kaufen gesucht.

In schöner Lage Karlsruhe's wird ein hübsches
Anwesen mit größerem Garten im Preise von 40000
bis 80000 Mk. bei größerer Anzahlung

zu kaufen gesucht.

Gest. Offerten unter H. 845 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Kaiserstrasse 203, II.



Markgräfler Schaumwein,

mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt

Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Niederlagen bei:

Jos. Beck, Schützenstraße 61,
J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
E. Denke, Angartenstraße 24,
Eisenmenger, Schillerstraße 12,
Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
Eruft Fritz, Schützenstraße 65,
F. Sailing, Belfortstraße 7,
S. Saupp, Grenzstraße 2,
S. Säng, Kaiserstraße 43,
Mich. Sögmann, Winter- u. Ruppurrerstr.,
Herm. Gräfe, Berberstraße 8,
J. Gros, Waldhornstraße 48,
Mag. Hagmann, Rheinstraße 27,
Hagner, Morgenstraße 12,
Jos. Heck, Leopoldstraße 11,
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
J. Huber, Herrenstraße 54,
W. Huch, Durlacherstraße 19,
Frau C. Joseph, Kriegstraße 3a,
H. Karcher, Schützenstraße 50,
E. Karzer, Ruppurrerstraße 84,
Ad. Körner, Waldstraße 61,
Chr. Kuhn, Kurvenstraße 18,
H. Kuhn, Schützenstraße 13,
Otto Lampson, Rudolfstraße 28,
Berh. Lasse, Kaiserstraße 54,
S. Leiser, Lessingstraße 21,
Fried. Mayer, Salzer Nachf., Kaiserstr. 69,
Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
Herm. Misch, Lessingstraße 5,
A. Müller, Deggenfeldstraße 17,
J. Neumeier, Schillerstraße 23,
Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
S. Ott, Ostendstraße 1,
Frau M. Kaufmüller, Kaiser-Allee 65,
E. Richter, Bähringerstraße 77,
Scherer, Stübchenstraße 1,
Meinrad Schlegel, Bähringerstraße 20a,
J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
Adam Scholl, Martenstraße 70,
Ad. Schwinde, Gartenstraße 13,
Martin Spies, Viktoriastraße 19,
A. Steinmann, Berberstraße 42,
H. Stenzel, Sofienstraße 66,
J. Wetter, Zitel 15,
Vögelin, Karl-Friedrichstraße 82,
Pet. Weiland, Karlstraße 54,
W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
August Wilke, Akademiestraße 23,
J. Wirth, Kriegstraße 122.

Größeren

Consumenten und Kostgebern

empfehle sämtliche Artikel der Lebensmittel-
branche, bei größerer Entnahme in prima Waare
franco Haus, zu billigsten Engros-Preisen.
Credit nach Vereinbarung.

Fritz Leppert,
Amaltenstraße 14.

Best. Tafelbutter

per Pfund M. 1.20 empfiehlt

Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Verehrteste Hausfrau!

Sie ersparen sich viel Zeit, Mühe
und Arbeit und damit viel Geld, wenn
Sie nicht mehr mit Gese, sondern mit
Eiermann's Kaiserbackpulver backen. Eiermann's Kaiserbackpulver
ist der beste Ersatz für Gese, ist viel gesünder als Gese und hat den Vorteil, daß der damit hergestellte
Teig nicht erst stundenlang zu geben braucht, sondern sofort gebacken wird.

6.1.

Trauer- Hüte,

fortwährend grösste Auswahl in Rund,
Capote und Toque. Extraanfertigungen
binnen weniger Stunden.

Hut- und Armflore.

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205.

Strumpfgarne,

Strumpflängen,
Strümpfe,
Socken

in schwarz und farbig, nur waschächte Farben, in kräftigsten
solidesten Fabrikaten, empfiehlt zu mäßigsten Preisen

Rudolf Vieser,

Erbprinzenstraße 4.

Unterzeichnete empfehlen ihre seit Jahren mit bestem Erfolge hier eingeführte

Original Pariser Neuwäscherei

für

Kragen, Manschetten und Vorhemden.

Herstellung wie neu.

Grösste Schonung der Wäsche.

Geschw. Bohm,

Karlstraße 22.

12.12.

Löwenbräu-Salvator-Bier.

3.2. Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß im **Krokodil**
in **Karlsruhe** unser **Löwenbräu-Salvator-Bier** von heute
an wieder jeweils Vormittags von 11 Uhr und Nachmittags von
6 Uhr an zum Ausschank kommt.

Aktienbrauerei zum Löwenbräu
in München.

Chines. Thee-Grosshandlung

3.1. — Special-Geschäft. —

32 verschied. Thees
jeden Geschmacks befriedigend.

Sehr beliebt:
M. 2.80, 3 —, 3.50 per Pfd.
Special-Mischungen.

Russ. Caravanenthees,
Englische Mischungen
in Originalpackung.

**Souchong, Congo, grün Imperial, Ceylon, Pecco, Blüten-
thees, Theespitzen.**

„Schaller's Thee“ in ca. 120 hiesigen Geschäften auch erhältlich.

Durch Plakate kenntlich und müssen die Packete meine volle Firma tragen.

Carl Schaller, Thee-Import,
Erbprinzenstraße 38.

Scheffelhof.

Bringe meine prächtigen Lokalitäten in
empfehlende Erinnerung.

„Feinstes helles Gutfenkreuz-
Export“ und „Kulmbacher Bier“.
G. Rheinboldt.

Bad. Leib-Grenadier-Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des
Großherzogs.



Samstag den 20. März 1897, Abends 1/2 9
Uhr, findet in der Brauerei Kammerer (hinteres
Lokal) eine

außerordentliche

Generalversammlung

statt. Die Tagesordnung ist an Ort und Stelle
ausgehängt.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder wegen der
Wichtigkeit der vorliegenden Punkte zu recht zahl-
reicher Beteiligung ergebendst ein.

2.2. Der Vorstand.

4.2. Karlsruher Männer-Turnverein.

Gut Heil!

Am Samstag den 27. ds. Mts.
veranstaltet der Verein in der Brauerei Schrempf
(Waldstraße 16/18) einen

Colosseums-Abend

mit nachfolgendem Tanz.

Anfang 8 1/2 Uhr.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst
Angehörigen hierzu freundlichst ein mit dem Be-
merken, daß Karten für Einzuszuhrende auf dem
Turnplatze und bei Herrn Devin, Kaiserstraße 124b,
zu haben sind.

Der Turnrath.

Militärverein, Regiments- und Waffen-Vereine Karlsruhe.

Dienstag den 23. März 1897, Abends präzis 8 Uhr,
in der Festhalle

Gedächtniss-Feier

anlässlich der hundertjährigen Wiederkehr des Geburtstages Sr. Majestät

Kaiser Wilhelm I.

I. Abtheilung.

1. Festgruß an Deutschlands Kaiser Bungert.
2. Prolog von Franz Geuer.
Gesprochen von Großh. Hofchauspieler Herrn Reiff.
3. Macte Imperator, Männerchor mit Orchester B. Bachner.
4. Festrede.
5. Volkslieder.
6. Fürst Bismarck-Marsch.
7. Siegesgesang der Deutschen, Männerchor mit Orchester A. Beder.

II. Abtheilung.

„Den Manen der Gefallenen.“

Selden-Reguim

für Männerchor, Sopranosolo und Orchester gedichtet und komponirt von G. Böllner.

Sopranosolo: Großh. Kammerfängerin Fräulein B. Mailhac

Männerchor: Gesangsverein Lieberhalle.

Wir laden die Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen hierzu freundlichst ein; für
Familienangehörige werden keine Karten ausgegeben.

Eingang durch den Garderobeanbau.

Verbandsabzeichen, welches allein zum Eintritt berechtigt, ist anzulegen.

Der Vorsitzende.

2.1. Professor K. Fr. Müller.

Bürgerverein der Weststadt.

Samstag den 20. März, Abends 8 Uhr,

Generalversammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechnungsablage, Neuwahl.
2. Vortrag über Katastervermessung.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu freundlichst ein und bitten
um vollzähliges Erscheinen.

Der Vorstand.

Abtheilung für Confection.

Die Neuheiten in

Jacken, Golf-Capes, schwarzen und farbigen Kragen, Sammetkragen, Regenmänteln, Promenade-, Reise- und Loden-Costümes, Costümes für Radfahrerinnen, Morgenkleidern, Unterröcken, Blousen u. s. w. sind in großer Auswahl eingetroffen.

Die Abtheilung für Kinder-Confection

mit besonderm Eingang, Lammstrasse, neben der seitherigen Rheinischen Creditbank, bietet in großer Auswahl:

Für Mädchen: Jacken, Regenmäntel, Capes, Kinder- und Mädchen-Kleider, Babykleider und Babymäntel.

Für Knaben: Cheviot-, Buxkin- und gestrickte Anzüge in allen Größen, Mäntel, Jacken, Blousen, Mützen u. s. w.

S. Model.

Elegante Neuheiten

in

Kragen, Capes, Jaquettes, Promenade-Mänteln, Regen-Mänteln, Rad-Mänteln, Sammt-Kragen, Seidenen Kragen, Loden-Costümes, Reise-Costümes, Morgenröcken, Unterröcken, Costüme-Röcken, Matinés, Blousen, Staubmänteln, Reise-Mänteln, Kinder-Mänteln und Kinder-Jäckchen u. s. sind in großer Auswahl zu den billigsten, festen Preisen am Lager.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstr. 74, am Marktplatz.

Hottweiler Jagdpatronen

zu beziehen durch den Vertreter

S. Kosmann,

104.

Ecke Amalien- und Karlstraße.

Hagenbuchenes Abfallholz

als bestes Brennholz bekannt, in Klümpchen und auch klein gehalten zum Anfeuern, empfiehlt zu billigsten Sommerpreisen frei in's Haus geliefert

— Die Schulleistenfabrik Amalienstraße 47.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 13. März l. J. wurde Postpraktikant Erwin Keim aus Mannheim zum Postsekretär ernannt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.